

17. Mai bis 28. Juni 2020

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Albina

St. Lucia

St. Marien

St. Nikolaus

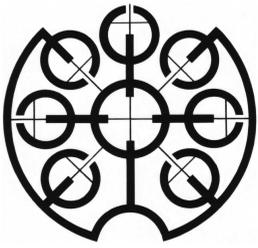
St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord

Miteinander



Gemeinde Gottesdienstzeiten

	Sonntage	Werktage
St. Lucia	Sa. 17.30 Uhr HM am Vorabend	Schulgottesdienste siehe aktuelle Ordnung
St. Sebastian	So. 10.15 Uhr HM	
St. Peter und Paul	So. 11.45 Uhr HM	
St. Balbina	1. So. im Monat 8.45 Uhr HM 3. So. im Monat 8.45 Uhr SF	4. Mi./Monat 18.30 Uhr * Wortgottesdienst der kfd
St. Nikolaus	2. So. im Monat 8.45 Uhr HM 4. So. im Monat 8.45 Uhr SF	Schulgottesdienste siehe aktuelle Ordnung
St. Pius X.	2. So. im Monat 8.45 Uhr SF 4. So. im Monat 8.45 Uhr HM	
St. Willibrord	1. So. im Monat 8.45 Uhr SF 3. So. im Monat 8.45 Uhr HM	
Kapelle Haus Serafine	So. 11.00 Uhr HM/SF im Wechsel	Di. 16.30 Uhr HM
Kapelle St. Antonius	So. 10.00 Uhr SF/HM im Wechsel	
Kloster Broich §	So. 8.30 Uhr HM So. 10:30 Uhr HM englischsprachig	
Salvea/Inoges Reha Zentrum Bardenberg §	So. 9.00 Uhr HM	Mi. 19.30 Uhr HM Fr. 19.30 Uhr HM
Rhein-Maas-Klinikum §	So. 10.30 Uhr HM	
Grabeskirche		Mi. 19.00 Uhr HM*

Änderungen entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung.

* Diese Gottesdienste an den Werktagen entfallen an kirchlichen Feiertagen

§ Gottesdienste nicht von der Pfarrei verantwortet, HM = Heilige Messe, SF = Sonntagsfeier

Pfarrbüro St. Sebastian, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Tel: 02405 - 42629 - 0

Fax: 02405 - 42629 - 29

E-Mail: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr

Do. 15 - 17 Uhr außer in den Schulferien

Sekretariat: U. Grafen, B. Hillemacher, K. Wansing, D. Winschermann

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

H. Dahmen, U. Grafen, B. Hillemacher, G. Kruljac-Dronskowski, K. Wansing,
D. Winschermann

Fax für Pfarrbrief: 02405 - 42629 - 29

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Bild auf Titelseite: © Friends Marion Meurer

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 28.06. bis 30.08.2020: 8. Juni 2020

„Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.“

So schreibt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi (Phil 2,4). Auch Papst Benedikt griff dies 2011 bei seinem Besuch in Freiburg auf: „Dasein für den anderen, demütiger Einsatz für den Nächsten und für das Gemeinwohl.“

Beides klingt wie ein Aufruf für die derzeitige Situation.

Corona – ein winziges, für die Augen unsichtbares Virus – hat uns fest in seinem Griff und öffnet uns die Augen für das wahre Leben. Unser eigenes und das der anderen.

Plötzlich wird deutlich, wie fragil unser Lebens-System doch tatsächlich ist.

Da sind die bisher so gut versorgt gedachten Alten und Kranken in den Familien diejenigen, die gefährdet sind und über deren Versorgung neu nachgedacht werden muss.

Unsere Arbeitswelt und unser Alltag werden auf den Kopf gestellt: Homeoffice, Kurzarbeit und Jobverlust sind real geworden.

Unsere Grundrechte werden beschnitten, wie noch nie zuvor (Reisefreiheit, freie Religionsausübung oder Demonstrationsrecht, um nur drei zu nennen).

Unsere Kinder verlieren ihren gewohnten Umgang und Tagesablauf – und ihre Eltern und Großeltern gleich mit.

Diese Liste ließe sich sicherlich weiter führen, aber führt das weiter? Sehen wir auch das Positive?

Viele Angebote und Hilfsangebote sind in dieser Zeit entstanden. Von viel Solidarität und Hilfe für andere ist zu hören. In der Nachbarschaft, im Freundeskreis, in der Familie, aber auch in den Städten und auf den Dörfern.

Vielerorts ist ein neues Verantwortungsbewusstsein entstanden. Das ist wunderbar – und es bleibt zu hoffen, dass sobald wir uns wieder in „normalen“ Zeiten bewegen etwas von dieser Solidarität dem Nächsten gegenüber erhalten bleibt.

Ganz allgemein könnten dies drei goldene Regeln für das Miteinander sein:

Sei nett
Sei ehrlich
Sei hilfsbereit

Marion Meurer, Gemeindefereferentin

Sakramentspastoral

Erstkommunionvorbereitung 2021

Liebe Familien,
aufgrund der Lage durch das Corona-Virus können wir in diesem Jahr die Kommunionvorbereitung nicht in der gewohnten Form beginnen und durchführen.

Sie werden in den nächsten Wochen einen Brief von uns bekommen, in dem wir Ihnen die ersten Schritte für die Vorbereitung erklären.

Sollte bis Anfang Juni kein Brief bei Ihnen eingegangen sein, wenden Sie sich bitte an [Rita.Nagel@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:Rita.Nagel@sankt-sebastian-wuerselen.de)

Rita Nagel, Gemeindefereferentin

Tag der Ehejubiläen des Bistums Aachen

Am **Samstag, 29.08.2020** lädt Bischof Dieser alle Ehepaare aus unserem Bistum nach Aachen ein, die in diesem Jahr 25, 30, 40, 50, 60 Jahre oder länger verheiratet sind.

Der Tag beginnt um 11.15 Uhr mit einer Eucharistiefeier im Aachener Dom, die unser Bischof zelebrieren wird. Nach einem einfachen gemeinsamen Mittagessen erwartet die Jubelpaare ein vielfältiges kulturelles Programm. Eine Andacht um 16.00 Uhr beendet den Tag mit einem persönlichen Segen für jedes Paar.

Doritt Winschermann

Gottesdienste

Entfällt vorerst:

Kirche für Kinder in St. Sebastian

Kleinkindergottesdienst St. Pius X.

Familiengottesdienste

Taizé-Gebet

Wir lesen in der Bibel

Weitere pastorale Angebote

Liebe Gemeinde,

kann Seelsorge in Zeiten von „social distancing“ stattfinden?

JA!! Sie kann!!

Wir – das Pastoralteam der Pfarrei St. Sebastian – stehen für telefonische Seelsorgegespräche zur Verfügung.

Zögern Sie nicht, uns anzurufen!

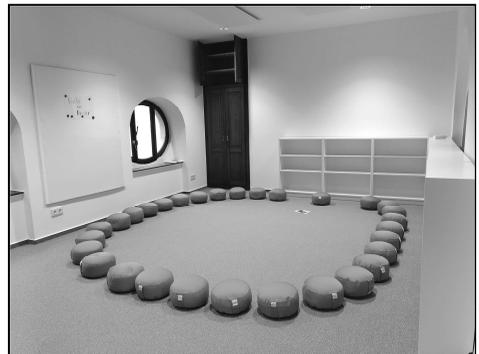
Pfarrbüro St. Sebastian 02405-42629-0
Außerhalb der Öffnungszeiten 10-12 Uhr, können Sie uns auf den Anrufbe-

antworter sprechen. Wir rufen Sie zurück!

*Für das Pastoralteam
Ursula Schön, Gemeindeferentin*

Ein Godly Play©-Raum entsteht in der „Kinderkapelle“

Aus einer Idee und den beantragten Zuschüssen des Bistums Aachen sollte bereits 2018 mit der Einrichtung des Raumes begonnen werden. Zunächst, so der Plan, sollte der Raum noch gestrichen werden und auf Tauglichkeit überprüft werden. Der Raum befindet sich in der ersten Etage der Pfarrkirche St. Sebastian, Würselen über einer Seitenkapelle. Schnell wurde klar, dass es mit den geplanten Schönheitsreparaturen nicht getan sein würde. Ein neuer Boden, eine Deckenheizung und damit eine neue Decke, sowie eine neue Verkabelung und Lichtkonzept wurden geplant. Dass es sich, wie bei vielen Sanierungen in alten Kirchen, länger als gedacht hinziehen würde, war schon eingepreist. Dass dann aber noch mehr Sanierungen nötig wurden, gab das Kirchengebäude erst mit und mit preis. So zog sich die Sanierung hin, bis dann im Frühjahr 2020 die Regale und Sitzkissen einziehen konnten.



Ein wunderschöner Raum ist entstanden, in dem sich die Kinder wohl fühlen können. „Kinderkapelle“ wird der Raum heißen und es wird eine Parallelnutzung

mit der in der Pfarre bestehenden Gruppe „Kirche für Kinder“ geben. Diese Gruppe bietet ein monatliches Angebot für Kinder in der Zeit der Sonntagsmesse an und wird das Kreativmaterial des Raumes mitnutzen.

Aufgrund der Corona – Einschränkungen rückt der Eröffnungstermin leider in weite Ferne. Das hochwertige Material wird von den Lindenwerkstätten in Leipzig hergestellt, die auch zurzeit den Corona-Beschränkungen unterliegen, so dass eine Bestellung schwierig ist.

Godly Play© (Gott im Spiel) ist eine Methode aus der Religionspädagogik. Hierbei steht das Erzählen biblischer Geschichte oder Glaubensinhalte genauso im Mittelpunkt, wie die Möglichkeit der Kinder sich im Anschluss kreativ mit dem Gehörten auseinander zu setzen und ein kleines „Fest“ zu feiern. Die Methode ist nicht nur für Kinder, sondern für alle Altersgruppen einsetzbar.



Weiteres folgt in einem der nächsten Pfarrbriefe, wenn wir hoffentlich unser religionspädagogisches Angebot im fertig eingerichteten Raum starten können...

*Marion Meurer, Gemeindereferentin
und zertifizierte Godly Play©-Erzählerin*

Pfarrliche Gruppen

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



kfd St. Lucia, Weiden

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft St. Lucia teilt mit, dass in dieser ungewöhnlichen Zeit die Frühjahrs-Aktivitäten ausfallen müssen. Dies betrifft bis auf weiteres die Gottesdienste in Haus Serafine, die Kinzweiler-Wallfahrt, das Frühlingsfest und die Tagesfahrt.

Wir hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam beten, feiern und uns austauschen können – bis dahin: geben Sie auf sich acht und bleiben Sie gesund!

Messdiener St. Peter und Paul

Der Volksschulentlassjahrgang von 1953 spendet

Der Volksschulentlassjahrgang von 1953 hatte mehrere Klassentreffen, die von Anna Müller und Hans Schunk organisiert waren.

Nach dem letzten Treffen hatten Sie noch einen Restbetrag von 150,00 EUR in ihrer Klassenkasse.

Mit diesem wollten Sie einen Verein in Bardenberg unterstützen und spendeten den gesamten Betrag den Messdienern von St. Peter und Paul.

Wir die Messdiener von St. Peter und Paul danken der gesamten Klasse!

DANKE!

Veranstaltungen der Pfarre

GESCHICHTSKREIS



Pfarre
St. Sebastian Würselen

**„Kirche im Prozess der Reformation“
Reformatorsche Grenzfälle -
Zur Bedeutung der Grenzlage für die
regionale Reformationsgeschichte im
17. und 18. Jahrhundert**

Reformation(en) verbreiteten sich an vielen Orten des Alten Reiches sehr unterschiedlich. Bedeutsam für die Ausbreitung reformatorischer Ideen, die Festigung des Bekenntnisses und die Bildung stabiler Gemeindestrukturen war die Nähe der Region zur calvinistischen Republik der Niederlande.

Dr. Thomas Richter

(RWTH Aachen, Institut für Katholische Theologie)

Thomas Richter wirft in diesem Vortrag Schlaglichter auf die Entwicklung der reformierten und lutherischen Gemeinden in Aachen, Vaals, Herzogenrath und (Vor-)Weiden im 17. und 18. Jahrh.

Dienstag, 26. Mai 2020, 19.00 Uhr

Pfarrheim St. Sebastian, Wilhelmstr. 7

Eintritt frei(willig)!

„Die Deutschen und ihre Nachbarn“

EUROPA IN BILDERN ERZÄHLT

Eine Foto-Ausstellung zur europäischen Geschichte und Identität nach 1945

Wanderausstellung der StädteRegion

6.-24. Juni 2020

Pfarrheim St. Pius X. Ahornstraße

Der Beigeordnete der Stadt Würselen, Herr Roger Nießen, wird die Ausstellung am Samstag, dem 6. Juni 2020, 18.00 Uhr eröffnen.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Ausstellung lenkt den Blick auf Europa, sowohl zurück als auch nach vorn. Unser ‚Status Quo‘-Frieden, den unsere Generation als selbstverständlich erlebt, hat eine Vorgeschichte. Europa als Bund von Staaten, die mit- statt gegeneinander arbeiten, begünstigt Frieden und Stabilität. Fotografien aus der Vergangenheit stärken das Bewusstsein hierfür, während Fotografien aus der Gegenwart

Fragen nach einer europäischen Identität aufwerfen.

„Die Deutschen und ihre Nachbarn“

SCHWEIZ

Die Literatur der Schweiz unterscheidet nach den vier Landessprachen deutsche, französische, italienische und rätoromanische Literatur.

Vortrag

Literatur der deutschsprachigen Schweiz

Dienstag, 09. Juni 2020, 19.00 Uhr
Pfarrheim St. Sebastian, Wilhelmstr. 7

Günter Kölling

(Vorsitzender Kulturforum Würselen)

Eintritt frei(willig)!

Christlich-abendländische Traditionen und Werte spielen längst keine prägende Rolle mehr. Was wohl die Väter Europas wie De Gasperi, Schuman und Adenauer dazu sagen würden? Wer und wie war Konrad Adenauer wirklich? War er der gläubige und fromme Katholik, für den ihn viele hielten? Prägte sein Glaube seine Politik?

1949 wurde er Bundeskanzler. Er übte das Amt vierzehn Jahre lang aus. Am 15. Oktober 1963 ging diese Ära zu Ende. Wenige Politiker gelten in der Geschichte ihrer Staaten so prägend, dass ihre Zeit als ‚Ära‘ bezeichnet wird.

Er hatte die BRD mit aufgebaut. In seine Zeit fiel der Beginn der deutsch-französischen Freundschaft.

Vortrag

Konrad Adenauer. Der Katholik und sein Europa

Dienstag, 16. Juni, 19.00 Uhr
Pfarrheim St. Sebastian, Wilhelmstr. 7

Dorothea und Prof. Wolfgang Koch
(Rolandswerth)

Hubert Wickerath

Musikensemble „vertont anders.“ zu Gast in St. Nikolaus

Das kleine Musikensemble „vertont anders.“ aus Broichweiden ist in der Lindener Kirche zu Gast am

28.06.2020 um 17 Uhr

Im Jahr 2018 gegründet, musiziert das Trio nach dem Motto „Musik mit Leidenschaft“.

„vertont anders.“ – das sind **Günter Bar-dischewski** (Gitarre, Klavier, Gesang), **Iris Donner-Hermanns** (Klarinette, Saxophon, Flöte) und **Marita Zitzen** (Gesang).

Die drei freuen sich schon sehr auf ihren ersten Auftritt in Linden-Neusen und auf viele Zuhörer. (mz)

P i u s



M i t t w o c h

Die Konzerte im Rahmen der Kulturreihe „**Pius am Mittwoch**“ werden wegen der Corona-Krise in den kommenden Monaten ausgesetzt.

Nach derzeitigem Stand könnte das nächste Konzert somit frühestens am Mittwoch 26. August 2020 stattfinden.

Über Einzelheiten werden wir rechtzeitig informieren.

Bleiben Sie gesund !

Das PaM-Team

weitere Informationen

Corona-Rückblick

Mit der Verordnung des Generalvikars des Bistums vom März 2019 und ihren Nachfolgeverordnungen hatte sich das

Leben in der Pfarrei von jetzt auf gleich fundamental geändert. Der letzte öffentliche Gottesdienst in der Pfarrei fand am 15. März um 11.45 Uhr in St. Peter und Paul statt. Alle geplanten Aktivitäten waren wertlos geworden. Taufen, Trauungen, Erstkommunionen, Firmung, Beerdigungen, Schulgottesdienste, Vorträge, Treffen, Aktionen, Proben u.v.a. mehr fanden nicht mehr statt. Das pfarrliche Leben wurde von 100 auf 0 abgebremst. – Traurigkeit, Wut, Bitterkeit und Ohnmacht waren nur ein paar der Gefühle, die in diesem Moment hochkamen.

Auf die vielen Fragen nach der Zukunft konnten alle nur mit einem Achselzucken antworten. Denn diese Erfahrung hatte noch keiner gemacht. Eine Frage in vielen Gruppierungen, Teams und Gruppen war: wie können wir einander und Menschen nah sein?

Briefe, Telefonate, Mails und alle anderen Wege der Kommunikation wurden ausgeschöpft, um Nähe auf Distanz zu ermöglichen. Gottesdienstübertragungen aus der Pfarrkirche auf Facebook und YouTube wurden ermöglicht. Gottesdienstmodelle für Hausgottesdienste, Tagesimpulse wurden ins Netz gestellt. Kopien dieser Modelle anderen zugänglich gemacht, Palmzweige und Osterkerzen zu Menschen gebracht. Das Corona-Läuten täglich um 19.30 Uhr verband viele Menschen unserer Pfarrei miteinander im Gebet.

Vieles musste mit dem Ordnungsamt abgesprochen werden, damit jede Gefährdung von Menschen ausgeschlossen werden konnte. Vieles hatte es so noch nie gegeben. Bei keinem Versuch konnte auf eigene Erfahrungen zurückgegriffen werden.

Beeindruckend und anrührend war der Einsatz vieler ehrenamtlicher und auch hauptamtlicher Kräfte, das Beste aus der Situation zu machen. Ein hochkomplexer

Betrieb musste um der Menschen willen gangbar gehalten werden. Gehaltszahlungen mussten erfolgen, neue Bestimmungen und Verordnungen besonders im Bereich der Kitas mussten kommuniziert und umgesetzt werden. Gleichzeitig mussten Projekte weiter betrieben werden, obwohl nicht sicher war, ob sie dann oder überhaupt durchgeführt werden konnten. Es war eine teilweise surreale Situation. Eine geordnete Welt mit klaren Abläufen und Zuständigkeiten war vollkommen aus dem Tritt gekommen. - Niederdrückend und traurig stimmend war das Erleben von Ohnmacht und Perspektivlosigkeit.

Beeindruckend und ein echtes Zeichen der Hoffnung war die Einsatzfreude, die Kreativität und das Engagement so vieler.

An dieser Stelle sei allen von Herzen gedankt, die geholfen haben, diese Phase des Lockdowns zu gestalten und damit zu überstehen.

Am Beginn der Krise habe ich im Team gesagt: Nach dieser Krise wird die Welt, unsere Gesellschaft, unsere Kirche und wir selbst andere sein. Da werden noch ganz andere Probleme auf uns zukommen. Was kann da helfen, nicht in Fatalismus oder Depression oder Zynismus zu versinken? –



Ein Heiliger hat einmal gesagt: Es ist wenig nützlich über die Finsternis zu schimpfen, es ist besser, ein Licht anzuzünden. Im Rückblick auf die erste Phase der Krise haben wir die Erfahrung gemacht, dass viele gemäß dieser Lebenshaltung gehandelt und dadurch ein Licht der Zuversicht angezündet haben. Diese positive Erfahrung kann uns keiner und nichts mehr nehmen.

Einige Projekte mussten verschoben oder abgesagt werden: der Ehrenamtlerabend auf Burg Wilhelmstein, die Einweihung des Columbariums jetzt auf den 13. Juni.

Ausblick – mit Corona leben – Neue Normalität

Seit dem 1. Mai dürfen wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden **unter Auflagen**. – Wer gedacht hatte, wir fangen da wieder an, wo wir am 16. März aufgehört haben, wird bitter enttäuscht sein. – Diese Auflagen haben es in sich. – Es werden Dinge verlangt, die wir mit allem, nur nicht mit der Feier von Gottesdienst verbinden: Anmeldung, Platzkarte, Mund-Nasen-Schutz, weitgehender Verzicht auf Gesang, Abstandregelung, Kommunionsspendung unter Sicherheitsvorkehrungen, Einhaltung der Hygiene-Vorschriften, um nur einige Dinge aufzuzählen.

Allein die Abstandsregelung verringert die Anzahl der Sitzplätze und damit der Gottesdienstteilnehmer/innen von über 800 in der Pfarrkirche St. Sebastian als größter Kirche auf ca. 135. Davon können maximal 108 an Gottesdienstbesucher/innen vergeben werden. Die anderen Plätze sind für die liturgischen Dienste und Helfer bestimmt. Das entspricht einer Reduktion von über 80%. – Das macht z.B. eine Feier der Erstkommunion, wie es bisher üblich war, unmöglich. Ähnliches gilt für die Firmung, Exequien

und Trauergottesdienste, Trauungen und Ehejubiläen. Von einer Rückkehr zur Normalität, kann da nicht die Rede sein. – Auch halte ich es für wenig wahrscheinlich, dass dieser Zustand und diese Auflagen in ein oder zwei Monaten entfallen könnten. – Wir müssen uns darin einrichten. Wie lange, weiß keiner.



Freiluftgottesdienste sind keine Lösung, da sie noch einen weiteren organisatorischen Aufwand erfordern.

Bis Pfingsten werden zunächst **drei Heilige Messen in St. Sebastian** gefeiert, um Erfahrungen mit der Umsetzung des Konzeptes zu machen:

Samstag um 17.30

Sonntag um 10.00 und um 11.30 Uhr.

- Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro (Tel.: 4262913 oder pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de).
- Die Karten werden entweder postalisch oder per Mail zugesandt.
- Ein Ordnungsdienst kontrolliert die Karten und hilft bei der Platzsuche.
- Der Mund-Nasen-Schutz wird selbstverständlich getragen und der Mindestabstand von 1,5 m wird eingehalten.
- Wer keine Anmeldung hat, kann bis zur Erreichung der maximalen Zahl nach Anmeldung vor Ort am Gottesdienst teilnehmen.

- Der Zugang erfolgt nur über die Portale der Marktseite.
- Die Ausgänge befinden sich auf der Haaler Seite.
- Wer mit Rollator oder Rollstuhl kommt, melde sich bitte beim Ordnungsdienst und weise auf diesen Umstand bei der Anmeldung hin.
- Bitte 50 m Abstand zur Kirche einhalten, um Menschen zu begegnen.
- Menschen, die in einem Haushalt leben, können sich auf eine Bank setzen.

Diese Grundzüge und das ganze Konzept sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Würselen abgesprochen und für gut erklärt worden.

Damit dieses Konzept umgesetzt werden konnte, haben sich alle von den Küstern über die Kirchenmusiker, die Hausmeister, die Damen im Pfarrbüro und die Vertreter/innen der Gremien (GdG-Rat, KV) und das Pastoralteam mit hohem Einsatz eingebracht. Dafür einen tiefen Dank

Die Pfarrheime bleiben bis auf weiteres geschlossen. Für alle Kirchen und Pfarrheime muss dieses Konzept umgesetzt werden..., Das geschieht nicht von heute auf morgen. Auch sind wir alle Lernende und Menschen und werden auch Fehler machen. Von daher wird nicht alles perfekt sein. Es ist aber immer nach bestem Wissen und Gewissen geschehen.

Erreichbar sind wir über das Pfarrbüro und über unsere Mail-Adressen.

Einweihung des Columbariums St. Marien 13. Juni 2020

Am 13. Juni wird Domkapitular Hannokarl Weißhaupt im Auftrag von Bischof Dr. Helmut Dieser in einem Gottesdienst das Columbarium St. Marien segnen. Der Gottesdienst findet auf dem Platz

vor der Kita St. Marien statt. Auch hier gelten die Regeln wie für die Heiligen Messen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.



In eigener Sache

Am 14. Juni 1980 hat der damalige Bischof von Aachen, Dr. Klaus Hemmerle, mich mit fünf weiteren Diakonen in Aachen zu Priestern geweiht.

Das ist jetzt 40 Jahre her. An diesem Tag möchte ich unter den sicher nicht idealen Bedingungen eine Dankmesse um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche feiern, zu der ich herzlich einlade. Ich bitte, auf persönliche Geschenke zu verzichten. Anstelle persönlich zugedachter Geschenke bitte ich um eine Spende für ein Projekt in St. Sebastian. Wenn Sie diese auf das Pfarramtskonto überweisen, versehen Sie die Überweisung mit Namen und Anschrift und dem Zusatz: Jubiläum.

Allen, die mich in dieser Zeit begleitet haben, sei an dieser Stelle tiefer Dank gesagt.

Nichts wird mehr so sein, wie es vorher war.... Christus drückt es anders aus: Seht ich mache alles neu.

In diesem Vertrauen, dass ER es macht, können und dürfen wir getrost in die Zukunft blicken.

In herzlicher und dankbarer Verbundenheit

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reinhold Gertz'.

Pfarrer

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

Entfällt vorerst

Blutspendetermine des DRK

25.05., 16.30 – 19.30 Uhr
Gemeinschaftsgrundschule Bardenberg

Kollekten

31.05. RENOVABIS
07.06. Für die Jugendseelsorge in der Pfarrei

In unserer Pfarrei

– verstarben

*Namen
aus
Datenschutzgründen
entfernt*

**Gottesdienstordnung der
Pfarrei St. Sebastian vom
16.05.–28.06.2020**

Intentionen bitte anmelden unter
[pfarrbuero@sankt-sebastian-
wuerselen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de)
per Telefon oder persönlich zu den Öff-
nungszeiten

Wir freuen uns, dass ab dem 9./10. Mai wieder Heilige Messen in der Pfarrei St. Sebastian gefeiert werden dürfen. Sie finden zunächst nur in der Pfarrkirche statt.

Die Zeiten sind: Samstag 17.30 Uhr, Sonntag 10.00 und 11.30 Uhr. Der Besuch der Hl. Messen ist wegen des Schutzes der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten nur mit Platzkarten möglich. Diese können jeweils montags bis donnerstags telefonisch im Pfarrbüro in der Zeit zw. 10 und 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 02405/4262913 bestellt werden. Wenn Sie per E-Mail bestellen, brauchen wir Ihren Namen und Ihre Anschrift (Infektionsketten) pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Die Platzkarte erhalten Sie dann am Freitag entweder als Datei, die Sie bitte ausgedruckt zur Kirche mitbringen, oder Sie bekommen die Platzkarte zugestellt.

Bitte denken Sie neben der Platzkarte auch an Ihren Mundschutz.

Trotz der ungewohnten Einschränkungen freuen wir uns, dass wir wieder zusammen Eucharistie feiern können.

Inwiefern diese Gottesdienstordnung so, wie sie hier abgedruckt ist, gehalten wird, ist noch nicht ersichtlich. Wir bitten Sie, etwaige Abweichungen, die wir leider zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehen können, zu entschuldigen.

Intentionen werden wie folgt verlesen:

- Für St. Lucia, St. Nikolaus, St. Willibrord in der Hl. Messe in St. Sebastian jeweils Samstag, 17.30 Uhr.
- Für St. Sebastian, St. Marien in der Hl. Messe in St. Sebastian jeweils Sonntag, 10.00 Uhr.
- Für St. Balbina, St. Peter u. Paul, St. Pius X. in der Hl. Messe in St. Sebastian jeweils Sonntag, 11.30 Uhr.

Die Erstkommunionfeiern bis Pfingsten werden zu einem anderen Zeitpunkt begangen werden.

Samstag, 16.05.

17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Sonntag, 17.05.

6. Sonntag der Osterzeit

10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Mittwoch, 20.05.

17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe z. Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 21.05.
Christi Himmelfahrt**

10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Samstag, 23.05.

17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Sonntag, 24.05.

7. Sonntag der Osterzeit

10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Samstag, 30.05.

17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

**Sonntag, 31.05.
Pfingsten**

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Montag, 01.06. – Pfingstmontag

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Samstag, 06.06.

- 17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

**Sonntag, 07.06.
Dreifaltigkeitssonntag**

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Mittwoch, 10.06.

- 17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe z. Fronleichnam

**Donnerstag, 11.06.
Fronleichnam**

**Aufgrund des Coronavirus entfallen die
Prozessionen in diesem Jahr.**

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Samstag, 13.06.

- 17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Sonntag, 14.06.

11. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Samstag, 20.06.

- 17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Sonntag, 21.06.

12. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Samstag, 27.06.

- 17.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Sonntag, 28.06.

13. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
11.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Zur aktuellen Lage bezüglich Corona:

Liebe Gemeindemitglieder,

die derzeitige Lage angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus wirkt sich auch auf das gottesdienstliche Leben in Deutschland aus. Während anfangs Gottesdienste in unseren Kirchen ausfallen mussten, können mittlerweile folgende Gottesdienste unter strengen Regeln und nach vorheriger Anmeldung wieder stattfinden:

Samstags in Sebastian 17.30 Uhr

Sonntags in Sebastian 10.00 Uhr

Sonntags in Sebastian 11.30 Uhr

Zur Anmeldung bitten wir, das Pfarrbüro zu kontaktieren, Tel. 02405-4262920 oder pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Desweiteren möchten wir auf die aktuellen **Online-Gottesdienste bis Pfingsten** hinweisen, die Sie auf unserer Homepage oder YouTube einsehen können.

Folgende Maßnahmen sind notwendig geworden:

Die großen Feiern der Erstkommunionen mussten abgesagt werden, allerdings besteht hierzu nun die Möglichkeit in allen Gottesdiensten unter vorheriger Absprache.

Alle Veranstaltungen in den Pfarrheimen sind bis auf weiteres komplett ausgesetzt.

Unser Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen, ist aber zu den regulären Öffnungszeiten (Mo-Fr. 10.00-12.00 Uhr) telefonisch erreichbar unter 02405-426290.

Die bereits geplanten Termine zur Spendung der Sakramente (Taufen und Trauungen) mussten zuerst abgesagt werden, können aber nun nach vorheriger Absprache unter Einhaltung der geltenden Abstandsregeln und beschränkter Personenzahl wieder gefeiert werden.

Beerdigungen sind weiterhin möglich, jedoch nur im Freien auf dem Friedhof und unter Wahrung eines Mindestabstands und Personenbegrenzung (max. 20 Personen)

Die Informationslage verändert sich auch für uns täglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in der derzeitigen Lage keine längeren zuverlässigen Voraussagen machen können.

Aktuelle Informationen werden ebenso in den bekannten Schaukästen und Kirchen ausgehängt und auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Bleiben sie gesund!

Für das Pfarrbüro
Ursula Grafen

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, An St. Sebastian 2, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys, Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marek Dzieciolowski, Pastoralreferent

Tel. 02405-42629-15, Email: Marek.Dzieciolowski@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marion Meurer, Gemeindeferehtin

Tel. 02405-42629-28, Email: Marion.Meurer@sankt-sebastian-wuerselen.de

Rita Nagel, Gemeindeferehtin

Tel. 02405-42629-27, Email: Rita.Nagel@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Schön, Gemeindeferehtin

Tel. 02405-42629-26 Email: Ursula.Schoen@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Columbarium, Geschäftsführerin: Irene Bergrath

Marienstr. 33, 52146 Würselen, Tel. 02405-4063720, Fax 02405-4063729

Email: Irene.Bergrath@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Lucia, Leiterin: Petra Sauren

Luciastr. 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Steffi Jakob

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Kahlen

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindergarten.PeterundPaul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholisches Familienzentrum St. Sebastian, Leiterin: Helma Stauch

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Daniela Peters

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

Gremien

Kirchenvorstand

Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

GdG-Rat

Email: gdg-rat@sankt-sebastian-wuerselen.de

Spenden

VR-Bank Würselen IBAN DE33 3916 2980 0100 2280 17

Barspenden können nicht mehr angenommen werden. Bitte geben Sie Namen, Anschrift und Verwendungszweck zur Erstellung der Spendenquittungen an. Vielen Dank!

Jahresbeitrag Pfarrbrief

Der Jahresbeitrag für den Pfarrbrief (wer diesen per Bote erhält) beträgt 7,20 €. Bitte überweisen Sie diesen Betrag an die Sparkasse Aachen, IBAN DE18 3905 0000 1070 1358 82 BIC AACSDE33XXX.



Barmherziger Gott,

du hast uns dazu berufen,
Licht in der Welt zu sein.
Überwinde unsere Sorge,
wenn wir zögern.

Nimm uns in deinen Dienst,
damit die Welt durch uns erlebt,
wie wunderbar du bist.

Dir vertrauen wir uns an
durch Jesus Christus.
Amen.

(Katharina Wiefel-Jenner)